

# Einrichtung einer Fachstelle für Jugendsuchtberatung im Landkreis Ebersberg

## Anhang

<b>Anzahl der Fälle</b>	ab zweitem Kontakt zählt eine Beratung als Fall  Bei Gruppengesprächen/Kursen, z.B. FreD, ab erstem Gespräch  (Teilnehmer die außerhalb der Kursgespräche noch Einzelberatungen in Anspruch nehmen zählen als ein Fall)
<b>Anzahl Kurzkontakte</b>	Kurzkontakt: ab 5 Minuten bis 15 Minuten
<b>Anzahl Kontakte</b>	Kontakt: ab 15 Minuten
<b>Kontakt/ Gespräch mit:</b>	Klient (StudentIn, Auszubildende, Angestellte, MigrantIn), oder Angehörige (Eltern, Familienmitglieder) Sonstige (Schule...)
<b>Beginn des Falls</b>	ab zweitem Kontakt
<b>Ende des Falls</b>	letzter Kontakt/Gespräch  - Abbruch durch Jugendlichen/Berater, Weiterleitung, kein Kontakt (über 3 Monate, neuer Fall wird eröffnet wenn Jugendlicher sich danach wieder meldet)
<b>Alter Klient</b>	Einstiegsalter, zum Fallbeginn
<b>Art der Problematik</b>	Alkohol, Cannabis, Tabak, Medien (Fernsehen, Handy etc.), Amphetamine/Speed, Internet/Computer, Essstörungen, Glücksspiel, Ecstasy, Kokain, Medikamente, Opiate, Biogene Drogen, Halluzinogene, Lösungsmittel, Sonstiges

# Einrichtung einer Fachstelle für Jugendsuchtberatung im Landkreis Ebersberg

Anhang

<b>Ausprägung</b>	es wurde konsumiert (Probierkonsum, Experimentierkonsum), Problematischer Konsum, abhängiger Konsum
<b>Art der Kontaktart</b>	Einzel-, Gruppengespräch
<b>Anzahl Gruppengespräche</b> + Art des Gruppengesprächs (z.B. FreD, Flex- aller Substanzen)	inklusive Anzahl der Teilnehmer je Gruppengespräch
<b>Anzahl Kurse</b>	inkl. Kurszusammensetzung (Anzahl Gruppen-/ Einzelgespräche pro Kurs und Kursbezeichnung)*
<b>Anzahl abgebrochene Kurse</b>	Abbruch durch Teilnehmer

\*FreD Kurse ltd. Hr. Wacht: mind. 4-5 Kurse im Jahr (je 3 Gruppengespräche und 2 Einzelgespräche)